

# Fachserie 3 / Reihe 3.2.1

# LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Wachstum und Ernte

- Feldfrüchte, Obst, Trauben -



Juni/Juli 2003

Statistisches Bundesamt

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Fachliche Informationen

zu dieser Veröffentlichung:

Gruppe IX A, Zweigstelle Bonn, Dr. Peter Gurrath

Tel.: 0 18 88 / 644 8620 Fax: 0 18 88 / 644 8983 agrar@destatis.de Allgemeine Informationen

zum Datenangebot:

Informationsservice,

Tel.: 06 11 / 75 24 05 Fax: 06 11 / 75 33 30

info@destatis.de

www.destatis.de

Veröffentlichungskalender

der Pressestelle:

www.destatis.de/presse/deutsch/cal.htm

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im September 2003

Preis: EUR 4,47 [D]

Bestellnummer: 20 30 321 - 03 004

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

### © Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vertriebspartner: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH

Postfach 43 43 72774 Reutlingen Tel.: 0 70 71 / 93 53 50 Fax: 0 70 71 / 93 53 35 www.s-f-g.com destatis@s-f-g.com



# Zeitreihenservice

In unserer Datenbank Statis-Bund sind Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet (www.destatis.de/zeitreih) bezogen werden.

### Schwerpunktthemen:

- Produzierendes Gewerbe
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Preise
- · Löhne und Gehälter
- Erwerbstätigkeit
- Bevölkerung
- Binnen- und Außenhandel
- Bautätigkeit

### Nutzungsmöglichkeit:

- Datenrecherche kostenfrei
- Datenabruf als registrierter Kunde
   Anmeldung und Preisregelung über
   www-zr.destatis.de/cgi-bin/regmeg.pl
- Datenbanksegmente außerdem verfügbar als STATIS-CD-ROM (halbjährliche Ausgabe), Informationen und Demo-CD-ROM über

Das komplette Datenbestandsverzeichnis finden Sie als kostenloses Download unter: www-zr.destatis.de/dbv/dbv.htm

Informationen:

Telefon: 06 11 / 75 45 55

E-Mail: statis@destatis.de



## Statistik-Shop

Über den Statistik-Shop stehen rund um die Uhr Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Download sofort zur Verfügung. Außerdem können diverse Printprodukte, CD-ROMs bzw. Diskettenpakete online bestellt werden unter www.destatis.de/shop.

### Downloads-Themenauswahl:

- · Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Wahlen
- Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege
- · Wohnen, Umwelt
- Wirtschaftsbereiche
- · Außenhandel, Unternehmen, Handwerk
- · Preise, Verdienste, Einkommen und Verbrauch
- Öffentliche Finanzen
- Volkswirtschaftliche und umweltökonomische Gesamtrechnungen
- Sonderbereiche
- Klassifikationen

Informationen:

Telefon: 06 11 / 75 45 55

### Bücher, Fachserien, CD-ROMs:

- Jahrbücher
- Fachserien zu den einzelnen Bereichen
- Schriftenreihe "Im Blickpunkt"
- Thematische Veröffentlichungen
- Gutachten für Umweltfragen
- Gutachten zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
- · Organisations- und Methodenfragen
- Klassifikationen
- · CD-ROMs und Diskettenpakete
- Gesamtkatalog

E-Mail: shop-produkte@destatis.de

### Inhalt

		Seite
Text	tteil	
Vorl	bemerkung	4
Tab	ellenteil	
1	Feldfrüchte und Grünland	
1.1	Wachstumsstand Ende Juni	6
1.2	Vorläufige Ernte von Ölfrüchten	7
1.3	Vorläufige Ernte von Raufutter (erster Schnitt)	8
2	Vorräte an Getreide am 30. Juni 2003	
	Getreide insgesamt, Brotgetreide und Körnermais	10
2.2	Futter- und Industriegetreide	11
3	Obst	
	Endgültige Schätzung über die Ernte von Süßkirschen im Marktobstbau	12
	Endgültige Schätzung über die Ernte von Sauerkirschen im Marktobstbau	13
	Endgültige Schätzung über die Ernte von Strauchbeeren im Marktobstbau	14
	Erste vorläufige Schätzung über die Ernte von Äpfeln im Marktobstbau	15
	Erste vorläufige Schätzung über die Ernte von Birnen im Marktobstbau	16
3.6	Zweite vorläufige Schätzung über die Ernte von Pflaumen/Zwetschen im Marktobstbau	17
4	Reben	
	Angaben über Witterung und Entwicklung 2003	18
4.2	Beginn der Blüte 2003	20
4.3	Durchschnittliche Dauer der Blüte 2003	22
4.4	Wachstumsstand	24

### Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

	Z	eichenerklärung	Abkürzungen			
0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle,	%	=	Prozent	
		jedoch mehr als nichts	ha	=	Hektar	
-	=	nichts vorhanden	kg	=	Kilogramm	
•	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	dt	=	Dezitonne	
		oder geneimzunatten	t	=	Tonne	
1	=	keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug	D	=	Durchschnitt	

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte C II 1, für Gemüse C II 2, für Obst C II 3, für Trauben C II 4.

### Vorbemerkung

Die Berichtsreihe "Wachstum und Ernte" des Jahres 2003 umfasst 14 Einzelberichte mit Ergebnissen der Ernteerhebungen für

- Feldfrüchte,
- Gemüse.
- Obst,
- Reben bzw. Trauben.

Im vorliegenden Bericht werden Ergebnisse über

- den Wachstumsstand von Mais, Hülsenfrüchten, Kartoffeln und Rüben von Ende Juni 2003,
- die Erntevorschätzung für Ölfrüchte und Raufutter (1. Schnitt) von Ende Juni 2003,
- die Vorräte an Getreide am 30. Juni 2003
- die Ernteschätzung für Kirschen und Strauchbeeren sowie die Erntevorschätzung für Kernobst und Pflaumen/Zwetschen von Anfang Juli 2003,
- die im Juni 2003 vorherrschenden Witterungsverhältnisse für die Reben sowie den Beginn und die durchschnittliche Dauer der Blüte der wichtigsten Rebsorten,
- den Wachstumsstand der Reben Ende Juni 2003

veröffentlicht, die auf den Beurteilungen bzw. Angaben der amtlichen Berichterstatter/innen bzw. berichterstattender Betriebe vom Juni bzw. von Anfang Juli im Rahmen der Ernte- und Betriebsberichterstattung beruhen.

Die Erhebung der Daten erfolgt nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes<sup>1)</sup>.

Die Beurteilung des Wachstumsstandes von Feldfrüchten und Reben erfolgt über eine Notenvergabe (von 1 bis 5); die daraus berechneten gewichteten Durchschnittsnoten werden für die einzelnen Bundesländer und für Deutschland insgesamt dargestellt.

Die Schätzungen der Ernte für Ölfrüchte, Raufutter und Obst werden von amtlichen Ernteberichterstattern auf der Grundlage des Wachstumsstandes bzw. des Fruchtansatzes unter Annahme eines <u>normalen</u> Witterungsverlaufs bis zur Bergung der Ernte vorgenommen. Für Obst werden in einigen Bundesländern außerdem die Erträge bei Äpfeln auf der Grundlage einer Stichprobenerhebung bzw. einer ergänzenden Ernteermittlung festgestellt.

Bei landwirtschaftlichen Feldfrüchten wird als Ertrag die geschätzte oder gemessene (gewogene) eingebrachte durchschnittliche Erntemenge je Hektar, gleichgültig für welchen Zweck sie verwendet wird, ermittelt.

Beim Ertrag von Ölfrüchten erfolgt eine Umrechnung auf die handelsübliche Norm von 9 % Feuchtigkeit. Für Raufutter werden der Heuertrag des 1. Schnittes bzw. die bis Ende Juni geernteten Erträge geschätzt; bei Verwendung als Gär- oder Grünfutter ist deshalb eine Umrechnung im Verhältnis 4:1 erforderlich.

Der Berechnung der Erntemengen 2003 für landwirtschaftliche Feldfrüchte liegen die Anbauflächen des vorläufigen Ergebnisses der Bodennutzungshaupterhebung von Mai 2003 zugrunde.

<sup>1)</sup> Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118).

Die Ernteberichterstattung für Obst erstreckt sich ab 2002 auf den Anbaubereich Marktobstbau (Obstanlagen bzw. Obstflächen, auf denen Baumobst in Hauptnutzung angebaut ist). Bis einschließlich 2001 wurde auch über den Anbaubereich des übrigen Anbaus berichtet (Obstbäume in Haus- und Kleingärten einschließlich sonstiger Obstbau auf der Feldflur).

Die durchschnittlichen Baumerträge an Obst für das einzelne Bundesland bzw. die Erntemengen im Marktobstbau werden in der Regel auf der Basis der 2002 im Rahmen der Baumobstanbauerhebung festgestellten Baumbestände bzw. -flächen berechnet. In Brandenburg werden aufgrund von Informationen über Rodungen und Neuanpflanzungen entsprechend fortgeschriebene Daten verwandt.

Bei der Schätzung der Erträge für Obst ist der zu erwartende Ertrag zum Zeitpunkt der Ernte ausschlaggebend, unabhängig davon, ob die Ernte voll verwendet werden kann oder nicht.

### 1 Feldfrüchte und Grünland

### 1.1 Wachstumsstand Ende Juni

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Land	Jahr	Mais	Futter- erbsen	Acker- bohnen	Mittelfrühe und späte Kartoffeln <sup>1)</sup>	Zucker- rüben	Runkel- rüben
Dandarahland	2002	2,5	2,4	2,4	2,4	2,4	2,6
Deutschland	2002	2,3	3,1	3,1	10000	2,4	3,0
Baden - Württemberg	2002	2,5	2,4	2,5	2,6	2,6	2,7
	2003	2,7	2,8	3,1	2,9	3,3	3,1
Bayern	2002	2,2	2,5	2,5		2,4	2,6
	2003	2,6	3,2	3,0		3,2	3,3
Brandenburg	2002 2003	2,5 3,3	2,7 3,8	2,6 4,0	0.11.12 0.000 0.11.12 0.000	2,5 3,2	2,8 3,4
		6		5-07-4603-0			
Hamburg	2002 2003	2,4 2,5	3,0 2,2	2,3 2,3	2,1 2,3	:• :•	2,7 2,1
Hessen	2002	2,8	2,5	2,7		2,5	2,7
Перрен	2002	2,8	2,3	2,7	2,6	2,7	2,7
Mecklenburg - Vorpommern	2002	2,3	2,2	2,6	2,2	2,1	2,0
	2003	2,5	2,9	2,8		2,4	2,5
Niedersachsen	2002	2,7	2,6	2,7	2,5	2,5	2,6
	2003	2,7	3,0	3,0	2,8	2,8	2,9
Nordrhein - Westfalen	2002	2,6	2,6	2,5	2,4	2,4	2,5
	2003	2,4	2,5	2,6	2,4	2,5	2,6
Rheinland - Pfalz	2002	2,8	2,7	2,8		2,5	2,7
	2003	2,6	2,7	3,1	2,8	3,3	2,8
Saarland	2002 2003	2,7 2,7	2,6 2,8	2,8 2,9	2,5 2,8		2,8 3,0
Sachsen	2002 2003	2,3 3,0	2,4 3,4	2,2 3,6	2,3 3,1	2,3 3,1	2,5 3,3
Sachcon Anhalt	2002						
Sachsen - Anhalt	2002	2,3 2,7	2,2 2,8	2,1 2,8	2,4 2,5	2,1 2,5	2,8 2,7
Schleswig - Holstein	2002	2,4	2,2	1,9	2,2	2,2	2,4
Semesting Trotstell	2003	2,5	2,2	2,3		2,2	2,1
Thüringen	2002	2,8	2,5	2,4	2,7	2,5	2,8
•	2003	2,9	3,1	3,2		2,9	3,1

<sup>1)</sup> Einschl. frühe Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln.

### 1 Feldfrüchte und Grünland 1.2 Vorläufige Ernte von Ölfrüchten

		Ölfrüchte (Raps und Rübsen)								
Land	Jahr <sup>1)</sup>	zu	samme			interra		Sommerra Som	ips, Wii merrüb	
Land	janr	Anbau-	Ertrag	Ernte-	Anbau-	Ertrag	Ernte-	Anbau-	Ertrag	Ernte-
		fläche	je ha	menge	fläche	je ha	menge	fläche	je ha	menge
		1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t
Deutschland				3 688,9	1 067,5		3 613,4	Nest cost sold.	20,0	75,5
	2002	1 296,6		3 848,7	1 276,0	-533 (SS) (SS) (SS)	3 811,1		18,2	37,6
	2003	1 270,5	26,4	3 354,5	1 221,0	26,8	3 270,4	49,5	17,0	84,1
Baden-Württemberg	2002	70,4	31,7	222,8	67,6	32,1	216,8	2,7	21,9	6,0
	2003	68,8	26,9	185,2	65,6	27,2	178,5	3,2	21,1	6,7
Rayera	2002	167,3	20.6	495,7	166,3	20.7	493,4	0.9	24.8	2,3
Bayern	2002	164,0		392,6	161,5	100	387,7	•	19,9	4,9
	00.0000.0000799	Machine Maria		3,2,0			J. 1.	-,-	,-	.,-
Berlin	2002	0,0			0,0		•	*	•	ner
	2003	0,0	•		0,0	•		-	•	
Brandenburg	2002	114,7	25,8	296,0	111,3	26,2	291,3	3,4	13,7	4,6
•	2003	113,2	18,3	206,9	104,0	18,8	195,6	9,2	12,3	11,3
D	2002	0.1			0,1			<u>~</u>		70 <u>2</u> 1
Bremen	2002	0,1 0,1	•	•	0,1					•
	2003				5000 BY 5000		ā			
Hamburg	2002	0,3		7.00	0,3			0,0	•	•
	2003	0,3	•	•	0,3	,	10	0,0	•	•
Hessen	2002	53,5	32,4	173,6	52,7	32,5	171,3	0,8	28,6	2,3
	2003	57,8	25,3	146,4	56,8	25,4	144,2	1,0	21,2	2,2
Washington Vanagemen	2002	227.1	21.0	755,9	222.7	32,2	751,7	2.2	12,7	4,3
Mecklenburg-Vorpommern .	2002 2003	237,1 228,1		706,1		31,5	691,7	0.000	17,0	14,4
	2003	220,1	71,0							
Niedersachsen	2002		26,8	259,2	7.000a.co.	27,2	250,0	12.50	19,9	9,2
	2003	92,9	27,9	259,4	87,7	28,4	248,7	5,3	20,3	10,7
Nordrhein-Westfalen	2002	50,0	31,4	157,1	49,0	31,6	154,8	1,0	23,1	2,4
	2003	55,1	28,7	158,1	53,8	28,9	155,1	1,3	22,5	2,9
photological proje	2002	20.2	21.2	88,4	27.2	31,7	86,4	1.0	20,2	1,9
Rheinland-Pfalz	2002 2003		31,3 24,7	78,4		24,9	76,6		17,8	1,8
	2005	),,0	24,7							
Saarland	2002		30,1	8,9		30,2	8,8		23,7	0,1
	2003	3,9	22,2	8,7	3,8	22,3	8,6	0,1	18,0	0,2
Sachsen	2002	123.5	28,3	350,0	122,8	28,4	348,8	0,7	16,9	1,2
, 550,000	2003		23,7	280,5		23,8	279,2	0,9	13,8	1,3
	2002	124.2	27.0	272.0	122 6	27.0	372,2	0.6	10,6	0,6
Sachsen-Anhalt	2002 2003		27,8 24,0	372,8 305,1		27,9 24,5	292,2		16,4	12,9
	2003	127,2	27,0							
Schleswig-Holstein			32,0	334,6		32,0	333,3		22,6	1,3
	2003	100,6	35,5	357,1	99,7	35,6	355,1	0,9	22,3	2,0
Thüringen	2002	113,0	29,4	332,4	112,2	29,5	331,1	0,9	14,3	1,3
	2003		24,8	268,5	100,6	25,4	255,7	7,8	16,5	12,8

<sup>1) 2002</sup> und D 1997/2002 endgültige Ergebnisse.

### 1 Feldfrüchte und Grünland 1.3 Vorläufige Ernte von Raufutter (erster Schnitt)

N			-, Kleegras ui .uzerne-Gemi		ħ.	Luzerne	
Land	Jahr 1)	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
ÿ ×		1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t
(20)		•					•
Deutschland		194,4	92,3	1 794,3	30,9	86,6	267,6
	2002	166,9	94,6	1 580,0	24,6	90,2	221,5
	2003	159,0	52,8	839,6	1	45,4	106,7
Baden-Württemberg	2002	25,4	82,7	210,6	2,8	79,1	22,3
_	2003	23,2	50,8	117,9	1	48,3	9,1
Payara	2002	96,7	99,8	965,0	4,0	94,2	37,7
Bayern	2002	93,8	55,9	524,4	1,0	53,9	18,7
	2005	75,0	33,7	32-4,4		33,3	
Berlin	2002	2	•	•	-	141	-
	2003	•	•	•	-	7.00	•
Brandenburg	2002	4,3	76,5	32,7	5,7	84,5	47,9
	2003	4,3	35,3	15,2	1	32,2	21,0
		1 <sub>0.0</sub> to <b>=</b> 0.0295	12000- <b>T</b>				
Bremen	2002	**	: <b>*</b>	-	-	s <b></b> €	•
	2003	¥1		•	•		
Hamburg	2002	0,0			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	•	@ I
congruendes de comité de average . Le proposition à la visit de la production de la product	2003	0,0			•	•	-
	2002	r .	77,4	41,7	0,4	87,0	3,4
Hessen	2002 2003	5,4 5,7	49,9	28,6	0,4	45,3	1,4
	2003	5,7	47,7	20,0	,	73,3	
Mecklenburg-Vorpommern .	2002	4,0	74,4	29,6	0,5	88,8	4,2
	2003	3,6	31,7	11,4	1	52,5	1,6
Niedersachsen	2002	1,3	102,6	13,6	0,9	83,8	7,6
	2003	1,6	46,2	7,3	1	41,5	2,2
			24.0	24.4		00.1	10.4
Nordrhein-Westfalen	2002	2,8	86,8	24,4	1,2	88,1	10,4
	2003	2,8	65,8	18,3	1	68,7	6,1
Rheinland-Pfalz	2002	5,7	73,2	41,4	0,6	73,0	4,6
	2003	5,5	52,8	29,3	1	58,3	3,0
Saarland	2002	1,3	81,4	10,2	0,1	79,8	0,7
Saananu	2002	1,1	58,1	6,5	1	63,2	0,5
					1.73		
Sachsen	2002	11,7	114,9	133,9	1,2	94,4	11,7
	2003	10,4	46,5	48,5	1	39,2	5,4
Sachsen-Anhalt	2002	1,6	80,5	13,2	2,2	84,8	18,8
340.360.7	2003	1,3	36,2	4,6	1	43,7	9,7
					7		
Schleswig-Holstein	2002	2,5	77,0	19,5	1	•	',
	2003	1,3	50,5	6,7	,	// <b>•</b>	,
Thüringen	2002	4,2	103,5	44,0	4,9	105,6	52,0
2008KO	2003	4,2	49,0	20,7	1	52,2	27,6

<sup>1) 2002</sup> und D 1997/2002 endgültige Ergebnisse.

 <sup>2) 2003</sup> Ertrag uns Erntemenge des ersten Schnittes in Heu berechnet (einschl. Grünfutter- und Weidenutzung); 2002 und D 1997/2002 alle Schnitte.

### 1 Feldfrüchte und Grünland Noch: 1.3 Vorläufige Ernte von Raufutter (erster Schnitt)

				Raufutter 2)		
	1)	Grasanb	au auf dem Ac	kerland	Wiesen	Mähweiden
Land	Jahr <sup>1)</sup>	Anbau-	Ertrag	Ernte-	Ert	rag
		fläche	je ha	menge	je	ha
		1 000 ha	dt	1 000 t	Ċ	t
		244.0		4.035.4	20.0	26.0
Deutschland		216,8	89,3	1 935,1	80,9	86,0
	2002	190,5	93,9	1 788,8	84,1	87,6
	2003	187,5	48,0	900,3	46,4	46,4
Baden-Württemberg	2002	1,3	77,5	10,3	74,4	77,5
	2003	1,7	47,1	8,0	43,8	45,6
Bayern	2002	9,5	88,7	84,0	93,0	102,4
	2003	11,4	53,0	60,5	51,0	55,0
Berlin	2002	0,1				
Dettill	2003	0,1	•	•		
				100 5	(2.5	43.5
Brandenburg	2002	29,2	61,8	180,5	62,5	
	2003	26,4	25,2	66,6	25,9	28,8
Bremen	2002	0,0		3.9		•
	2003	0,0	e: • 0	1.00		•
Hamburg	2002	0,4		•		×
	2003	0,4		•		
Hessen	2002	5,3	79,5	42,4	81,3	86,6
nessen	2003	5,5	48,9	27,1	43,1	45,9
Mecklenburg-Vorpommern .	2002	14,1	81,3	114,3	65,6	73,1
Mecklenburg-vorponiment .	2003	13,2	35,1	46,2	32,0	
M. J		36,6	118,8	435,0	102,3	110,8
Niedersachsen	2002 2003	39,8	56,4	224,7	50,0	
					•	
Nordrhein-Westfalen	2002	21,7	96,4	209,0	84,0	
	2003	21,7	68,9	149,3	59,8	61,8
Rheinland-Pfalz	2002	6,1	70,5	42,9	66,4	
	2003	5,1	50,8	25,7	45,8	51,4
Saarland	2002	0,6	73,7	4,8	75,2	77,0
Juditura IIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIII	2003	0,5	59,5	3,2	52,0	52,9
Sachsen	2002	14,1	115,8	163,0	71,5	78,6
Jaciiseii	2002	14,8	43,9	65,0	29,7	
					60,0	
Sachsen-Anhalt	2002 2003	4,8 4,5	83,9 33,4	39,9 15,1	33,7	
						V 2000 000
Schleswig-Holstein	2002	35,6	94,4	336,5	85,8	
	2003	32,7	49,0	160,2	43,0	44,1
Thüringen	2002	11,0	110,0	120,5	72,9	
	2003	9,5	48,5	46,1	37,2	36,3

<sup>1) 2002</sup> und D 1997/2002 endgültige Ergebnisse.

 <sup>2) 2003</sup> Ertrag uns Erntemenge des ersten Schnittes in Heu berechnet (einschl. Grünfutter- und Weidenutzung); 2002 und D 1997/2002 alle Schnitte.

### 2 Vorräte an Getreide am 30. Juni 2003

### 2.1 Getreide insgesamt, Brotgetreide und Körnermais

	Getreide ii (einschl. Körnermai	Brotgetreide zusammen			
Land	Vorräte	Anteil an der Gesamternte 2002	Vorräte	Anteil an der Gesamternte 2002	
	1 000 t	%	1 000 t	%	
Deutschland 1)	2 066,1	4,8	728,9	3,0	
Baden - Württemberg	273,6	7,5	110,2	7,1	
Bayern	712,2	9,6	231,5	7,0	
Brandenburg	71,2	2,6	32,8	1,8	
Hessen	118,0	5,9	42,2	3,6	
Mecklenburg - Vorpommern	50,7	1,3	33,3	1,2	
Niedersachsen	198,0	3,0	65,6	1,8	
Nordrhein - Westfalen	343,0	7,0	95,0	4,1	
Rheinland - Pfalz	101,8	7,0	21,2	2,8	
Saarland	7,3	5,1	2,1	2,4	
Sachsen	53,9	2,3	19,3	1,5	
Sachsen - Anhalt	51,3	1,4	22,7	0,9	
Schleswig - Holstein	45,4	1,9	33,0	1,7	
Thüringen	39,8	1,8	19,9	1,4	

		davo	Körnermais			
Land	Wei	zen	(1 <del>-1</del>	en und nggetreide	und Corn-Cob-Mix	
Lanu	Vorräte	Anteil an der Gesamternte 2002	Vorräte	Anteil an der Gesamternte 2002	Vorräte	Anteil an der Gesamternte 2002
	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%
Deutschland 1)	666,6	3,2	62,3	1,7	477,3	12,8
Baden - Württemberg	106,0	7,0	4,2	8,3	46,2	6,8
Bayern	226,5	7,3	5,0	2,3	175,9	17,4
Brandenburg	22,4	2,7	10,5	1,1	6,2	5,7
Hessen	41,1	3,9	1,0	1,0	13,9	23,5
Mecklenburg - Vorpommern	30,2	1,3	3,1	0,7	1,6	9,5
Niedersachsen	44,9	1,5	20,8	2,7	59,1	8,3
Nordrhein - Westfalen	89,1	4,2	5,8	3,6	120,1	14,9
Rheinland - Pfalz	19,3	3,0	2,0	2,0	37,7	59,1
Saarland	1,9	3,1	0,2	0,9	•	•
Sachsen	16,3	1,5	2,9	1,4	5,7	4,8
Sachsen - Anhalt	18,0	0,9	4,7	1,1	9,2	7,6
Schleswig - Holstein	32,0	1,8	1,1	0,7		
Thüringen	18,9	1,4	1,0	1,1	1,6	4,8

<sup>1)</sup> Ohne Stadtstaaten.

### 2 Vorräte an Getreide am 30. Juni 2003

### 2.2 Futter- und Industriegetreide

1	Zusammen -		Gerste					
ä			zusar	nmen	Wintergerste			
Land -	Vorräte	Anteil an der Gesamternte 2002	Vorräte	Anteil an der Gesamternte 2002	Vorräte	Anteil an der Gesamternte 2002		
	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%		
Deutschland 1)	859,9	5,7	578,7	5,3	502,6	6,1		
Baden - Württemberg	117,3	8,4	83,1	7,8	71,3	11,4		
Bayern	304,8	10,0	221,0	9,3	188,6	10,8		
Brandenburg	32,2	3,9	12,0	3,2	11,2	3,3		
Hessen	61,8	8,0	42,0	7,1	40,3	8,2		
Mecklenburg - Vorpommern	15,8	1,5	6,7	0,9	5,9	0,9		
Niedersachsen	73,2	3,2	40,7	2,6	34,2	3,0		
Nordrhein - Westfalen	127,8	7,0	89,8	7,1	87,6	7,4		
Rheinland - Pfalz	42,9	6,6	30,8	6,0	20,9	9,7		
Saarland	5,2	9,3	3,5	10,4	3,3	15,6		
Sachsen	28,9		18,9	2,6	13,7	2,5		
Sachsen - Anhalt	19,5	2,0	12,0	1,6	10,7	1,6		
Schleswig - Holstein	12,4	2,4	6,8	2,1	5,3	2,1		
Thüringen	18,3		11,4	1,8	9,6	2,4		

	noch: Gerste Sommergerste		Hafe		Triticale		
8			Sommerme	nggetreide			
Land -	Vorräte	Anteil an der Gesamternte 2002	Vorräte	Anteil an der Gesamternte 2002	Vorräte	Anteil an der Gesamternte 2002	
9	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	
Deutschland 1)	76,1	2,9	110,3	9,8	170,9	5,6	
Baden - Württemberg	11,8	2,7	23,0	10,1	11,2		
Bayern	32,5	5,1	36,6	14,8	47,2		
Brandenburg	0,9	2,4	5,2	8,3	14,9		
Hessen	1,7	1,6	11,3	13,6	8,6		
Mecklenburg - Vorpommern	0,8	1,1	2,0	3,8	7,1		
Niedersachsen	6,5	1,5	8,2	7,6	24,4	4,0	
Nordrhein - Westfalen	2,3	2,7	7,0	6,5	31,0	7,0	
Rheinland - Pfalz	9,9	3,3	6,1	13,1	6,0	6,6	
Saarland	0,2	1,8	1,0	7,2	0,7	8,3	
Sachsen	5,2		3,9	7,2	6,2	3,9	
Sachsen - Anhalt	1,3	885002	2,6	10,1	4,9	2,3	
Schleswig - Holstein	1,4	2,1	2,3	4,1	3,3	2,6	
Thüringen	1,7	1977221	1,3	3,6	5,6	5,2	

<sup>1)</sup> Ohne Stadtstaaten.

3 Obst
3.1 Endgültige Schätzung über die Ernte von Süßkirschen im Marktobstbau

				Süßkirschen	
Lfd. Nr.	Land	Jahr <sup>1)</sup>	Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge
	¥ 11	\$8 25	Anzahl	kg	dt
1 2	Deutschland	2002 2003	1 826 669 1 826 669	14,7 18,3	268 840 334 248
3	Baden-Württemberg	2002	464 050	30,9	143 353
4		2003	464 050	35,9	166 446
5	Bayern	2002	146 628	11,9	17 456
6		2003	146 628	17,5	25 596
7 8	Berlin	2002 2003	·		
9	Brandenburg	2002	297 765	4,6	13 697
10		2003	297 765	12,5	37 221
11 12	Bremen	2002 2003	-		
13	Hamburg	2002	27 752	10,4	2 886
14		2003	27 752	10,1	2 803
15	Hessen	2002	37 620	15,0	5 643
16		2003	37 620	22,8	8 566
17	Mecklenburg-Vorpommern	2002	49 073	1,4	687
18		2003	49 073	3,4	1 668
19	Niedersachsen	2002	306 593	9,8	29 958
20		2003	306 593	6,1	18 831
21	Nordrhein-Westfalen	2002	42 178	28,6	12 074
22		2003	42 178	23,7	9 996
23	Rheinland-Pfalz	2002	144 753	19,8	28 695
24		2003	144 753	16,2	23 402
25	Saarland	2002	874	15,0	131
26		2003	874	16,3	142
27	Sachsen	2002	62 539	4,0	2 502
28		2003	62 539	9,6	6 004
29	Sachsen-Anhalt	2002	122 309	5,0	6 115
30		2003	122 309	17,1	20 915
31	Schleswig-Holstein	2002	21 877	2,1	459
32		2003	21 877	5,4	1 181
33	Thüringen	2002	102 658	5,1	5 184
34		2003	102 658	11,2	11 477

<sup>1) 2002</sup> endgültiges Ergebnis.

3 Obst
3.2 Endgültige Schätzung über die Ernte von Sauerkirschen im Marktobstbau

	<u> </u>			u		
	8		3	Sauerkirschen		
Lfd. Nr.	Land	Jahr <sup>1)</sup>	Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	
			Anzahl	kg	dt	
1	Deutschland	2002	2 914 387	7,9	229 413	
2		2003	2 914 387	11,5	335 082	
3	Baden-Württemberg	2002	176 095	11,4	20 065	
4		2003	176 095	17,3	30 485	
5	Bayern	2002	82 135	9,3	7 612	
6		2003	82 135	14,0	11 493	
7 8	Berlin	2002 2003	-			
9	Brandenburg	2002	292 632	4,4	12 876	
10		2003	292 632	7,9	23 118	
11 12	Bremen	2002 2003	-			
13	Hamburg	2002	7 676	1,8	135	
14		2003	7 676	16,5	1 266	
15	Hessen	2002	28 079	13,8	3 875	
16		2003	28 079	17,2	4 830	
17	Mecklenburg-Vorpommern	2002	102 769	0,9	925	
18		2003	102 769	4,0	4 111	
19	Niedersachsen	2002	46 879	5,8	2 719	
20		2003	46 879	5,1	2 369	
21	Nordrhein-Westfalen	2002	98 435	15,8	15 540	
22		2003	98 435	16,0	15 770	
23	Rheinland-Pfalz	2002	533 650	16,1	85 771	
24		2003	533 650	15,2	81 328	
25	Saarland	2002	774	9,2	71	
26		2003	774	11,5	89	
27	Sachsen	2002	712 841	5,8	41 345	
28		2003	712 841	9,8	69 858	
29	Sachsen-Anhalt	2002	215 528	3,7	7 975	
30		2003	215 528	14,1	30 389	
31	Schleswig-Holstein	2002	61 704	2,2	1 357	
32		2003	61 704	10,6	6 511	
33	Thüringen	2002	555 190	5,3	29 147	
34		2003	555 190	9,6	53 465	

<sup>1) 2002</sup> endgültiges Ergebnis.

3 Obst 3.3 Endgültige Schätzung über die Ernte von Strauchbeeren im Marktobstbau

	Q 6	55	Jo	Ctachal		
Lfd. Nr.	Land	Jahr 1)	zu- sammen	rote und weiße	schwarze	Stachel- beeren
				kg je St	rauch	
1 2	Deutschland	2002	3,1 3,1	3,4 3,4	2,4 2,6	3,1 3,1
3 4	Baden-Württemberg	2002 2003	2,6 3,0	3,0 3,5	2,1 2,6	2,4 2,6
5 6	Bayern	2002 2003	2,5 2,8	2,8 3,1	1,9 2,1	2,4 2,3
7 8	Berlin	2002 2003	•		:	:
9 10	Brandenburg	2002 2003	2,4 2,3	2,7 2,6	1,6 1,5	3,0 1,8
11 12	Bremen	2002 2003	•	:	:	
13 14	Hamburg	2002 2003	4,0 2,5	4,1 2,5	2,5	= 8
15 16	Hessen	2002 2003	2,3	2,4 3,3	2,1 2,3	2,5 3,8
17 18	Mecklenburg-Vorpommern	2002 2003		•		
19 20	Niedersachsen	2002 2003	4,2 3,2	4,4 0,5	3,2 3,3	3,7 0,9
21 22	Nordrhein-Westfalen	2002 2003	3,2 3,6	3,3 3,8	2,6 2,7	3,0 3,9
23 24		2002 2003	3,1 3,5	3,4 3,7	2,2 2,8	3,; 3,(
25 26		2002 2003	E		•	
27 28		2002 2003	1,1 1,2	1,5 1,6	0,2 0,4	0,
29 30		2002 2003			:	
31 32	-	2002 2003	4,5 2,8	5,2 2,8	3,7 2,9	
33 34		2002 2003	0,8 0,6		0,6 0,5	

<sup>1) 2002</sup> endgültiges Ergebnis.

3 Obst
3.4 Erste vorläufige Schätzung über die Ernte von Äpfeln im Marktobstbau

				Äpfel	
Lfd. Nr.	Land	Jahr <sup>1)</sup>	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
			ha		dt
1 2	Deutschland	2002 2003	31 219 31 164	244,3 238,0	7 628 002 7 417 097
3	Baden-Württemberg	2002	10 027	311,4	3 122 782
4		2003	10 027	219,8	2 203 933
5	Bayern	2002	1 197	221,4	265 078
6		2003	1 197	234,7	269 863
7 8	Berlin	2002 2003		<u>.</u>	
9	Brandenburg	2002	1 484	207,3	307 702
10		2003	1 429	241,6	345 187
11 12	Bremen	2002 2003		*	
13	Hamburg	2002	997	248,5	247 644
14		2003	997	286,4	285 492
15	Hessen	2002	317	196,2	62 208
16		2003	317	276,5	87 646
17	Mecklenburg-Vorpommern	2002	1 365	142,5	194 520
18		2003	1 365	152,6	208 360
19	Niedersachsen	2002	6 612	189,2	1 250 853
20		2003	6 612	242,4	1 603 168
21	Nordrhein-Westfalen	2002	1 877	241,1	452 612
22		2003	1 877	215,2	403 992
23	Rheinland-Pfalz	2002	1 823	232,5	423 834
24		2003	1 823	233,9	426 379
25	Saarland	2002	93	218,7	20 340
26		2003	93	217,5	20 229
27	Sachsen	2002	2 694	301,1	811 021
28		2003	2 694	318,9	859 155
29	Sachsen-Anhalt	2002	1 087	167,8	182 411
30		2003	1 087	253,5	275 527
31	Schleswig-Holstein	2002	516	209,2	107 970
32		2003	516	224,9	116 083
33	Thüringen	2002	1 130	158,4	179 028
34		2003	1 130	276,1	312 083

<sup>1) 2002</sup> endgültiges Ergebnis.

3 Obst 3.5 Erste vorläufige Schätzung über die Ernte von Birnen im Marktobstbau

	4			Birnen	
Lfd. Nr.	Land	Jahr <sup>1)</sup>	Ertrag- fähige Bäume Anzahl	Ertrag je ha	Ernte- menge
	S	2002		28,2	761 394
2	Deutschland	2002 2003	2 703 016 2 703 016	18,3	494 498
3 4	Baden-Württemberg	2002 2003	1 194 366 1 194 366	41,1 22,5	490 393 268 251
5 6	Bayern	2002 2003	359 610 359 610	18,0 19,1	64 569 68 526
7 8	Berlin	2002 2003			*
9 10	Brandenburg	2002 2003	52 274 52 274	8,7 6,1	4 548 3 189
11 12	Bremen	2002 2003			•
13 14	Hamburg	2002 2003	35 786 35 786	37,7 20,0	13 491 7 164
15 16	Hessen	2002 2003	34 934 34 934	31,4 21,0	10 969 7 336
17 18	Mecklenburg-Vorpommern	2002 2003	20 534 20 534	8,6 7,4	1 766 1 520
19 20	Niedersachsen	2002 2003	205 737 205 737	19,3 14,8	39 646 30 536
21 22	Nordrhein-Westfalen	2002 2003	285 734 285 734	19,0 13,5	54 250 38 506
23 24		2002 2003	307 866 307 866		40 372 39 715
25 26		2002 2003	6 610 6 610		912 1 051
27 28		2002 2003			32 034 20 273
29 30		2002 2003	The state of the s		
31 32		2002 2003	The state of the s		
33 34	1 NOT.	2002 2003	The second secon		

<sup>1) 2002</sup> endgültiges Ergebnis.

3 Obst
3.6 Zweite vorläufige Schätzung über die Ernte von Pflaumen/Zwetschen im Marktobstbau

			Pfla	umen/Zwetsch	nen
Lfd. Nr.	Land	Jahr <sup>1)</sup>	Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge
			Anzahl	kg	dt
1	Deutschland	2002	2 294 788	18,5	424 457
2		2003	2 294 788	19,7	452 737
3	Baden-Württemberg	2002 2003	974 168 974 168	21,9 22,5	213 352 218 828
5	Bayern	2002	202 539	13,6	27 451
6		2003	202 539	17,2	34 751
. 7 8	Berlin	2002 2003			
9	Brandenburg	2002	120 306	8,0	9 624
10		2003	120 306	10,9	13 113
11 12	Bremen	2002 2003			
13	Hamburg	2002	10 788	20,4	2 201
14		2003	10 788	16,3	1 758
15	Hessen	2002	18 745	24,0	4 499
16		2003	18 745	25,4	4 754
17	Mecklenburg-Vorpommern	2002	51 233	2,8	1 435
18		2003	51 233	10,1	5 175
19	Niedersachsen	2002	144 697	13,9	20 115
20		2003	144 697	15,6	22 609
21	Nordrhein-Westfalen	2002	90 383	18,6	16 852
22		2003	90 383	20,4	18 423
23	Rheinland-Pfalz	2002	468 367	21,9	102 652
24		2003	468 367	20,0	93 673
25	Saarland	2002	1 700	12,1	206
26		2003	1 700	12,1	206
27	Sachsen	2002	53 403	9,4	5 020
28		2003	53 403	11,9	6 355
29	Sachsen-Anhalt	2002	63 039	9,6	6 052
30		2003	63 039	24,3	15 318
31	Schleswig-Holstein	2002	12 132	16,8	2 038
32		2003	12 132	29,0	3 515
33	Thüringen	2002	83 288	15,6	12 960
34		2003	83 288	17,1	14 259

<sup>1) 2002</sup> endgültiges Ergebnis.

4 Reben
4.1 Angaben über Witterung und Entwicklung 2003
% der ausgewerteten Meldungen

	Gegensta	ınd	Deutsc	hland <sup>1)</sup>	Baden-	
Lfd. Nr.	der Nachweis		Juni	dagegen Mai	Württem- berg	Bayern
				•		
1	Wetterschäden	keine	58	83	46	74
2		schwache	32	13	41	20
3		mittlere	8	3	9	5
4		starke	3	1	4	•
5	Niederschläge	zu gering	74	58	86	61
6		ausreichend	26	41	14	39
7		zu hoch	0	1	-	•
8	Temperaturverlauf	ungünstig	2	5	2	-
9		normal	7	57	5	18
10		günstig	91	38	93	82
11	Sonnenscheindauer	zu gering	i e			
12		genügend	4		2	13
13		reichlich	96		98	87
14	Witterung für die	schlecht	o		0	
15	Reben	mittel	15		17	13
16		gut	85	•	82	87
17	Gescheinansatz	schlecht	0		1	-
18		mittel	20		19	7
19		gut	80		80	93
20	Verlauf der Blüte	schlecht				<u>~</u> ,
21		mittel	3		3	2
22		gut	97		97	98

<sup>1)</sup> Nur weinanbauende Länder.

4 Reben
Noch: 4.1 Angaben über Witterung und Entwicklung 2003
% der ausgewerteten Meldungen

Lfd. Nr.	Gegens der Nachwei		Hessen	Rheinland- Pfalz <sup>2)</sup> / Saarland	Sachsen/ Branden- burg	Sachsen- Anhalt/ Thüringen
1	Wetterschäden	keine	76	69	78	48
2		schwache	20	21	13	33
3		mittlere	4	6	9	12
4		starke	-	3		6
5	Niederschläge	zu gering	44	57	96	70
6		ausreichend	56	42	4	27
7		zu hoch		1	•	3
8	Temperaturverlauf	ungünstig		1	4	3
9		normal	4	5	13	21
10		günstig	96	94	83	76
11	Sonnenscheindauer	zu gering		2007 F		
12	1	genügend		4	<u></u>	24
13		reichlich	100	96	100	76
14	Witterung für die	schlecht			¥	-
15	Reben	mittel		. 10	39	39
16		gut	100	90	61	61
17	Gescheinansatz	schlecht	_	2002		3
18		mittel	4	27	13	24
19		gut	96	73	87	73
20	Verlauf der Blüte	schlecht				•
21		mittel	<b></b>	4	4	6
22		gut	100	96	96	94

<sup>1)</sup> Nur weinanbauende Länder.

<sup>2)</sup> Die Daten von Nordrhein-Westfalen werden ab 2003 von Rheinland-Pfalz (Anbaugebiet Mittelrhein) erhoben.

4 Reben 4.2 Beginn der Blüte 2003 % der ausgewerteten Meldungen

Lfd. Nr.	Rebsorten	Datum	Deutschland 1)	Baden- Württem- berg	Bayern	Hessen
1	Riesling, Weißer	bis 10. 6.	88	84	91	100
2		vom 11 20. 6.	11	15	9	
3		vom 21 30. 6.	1	1	;€3	*
4		nach dem 30. 6.	0		3 <b>-</b> ₹	•
5	Müller-Thurgau	bis 10. 6.	93	90	97	100
6	Special services and agency. In contrast agency of the services	vom 11 20. 6.	7	10	3	•
7		vom 21. · 30. 6.	0		(*:	×**
8		nach dem 30. 6.	0	•		•
9	Silvaner, Grüner	bis 10. 6.	88	83	94	100
10	•	vom 11 20. 6.	11	17	6	-
11		vom 21 30. 6.	0		•	•
12		nach dem 30. 6.			•	•
13	Elbling, Weißer	bis 10. 6.	100		:=:	
14	99649004-200 od <del>*</del> 090 = 5090 ≥ 1000	vom 11 20. 6.		1	i <b>-</b> i	
15		vom 21 30. 6.				
16		nach dem 30. 6.	-		•	
17	Ruländer	bis 10. 6.	89	88		
18		vom 11 20. 6.	11	11		•
19		vom 21 30. 6.	1	1	( es	
20		nach dem 30. 6.		•	N=1	
21	Spätburgunder, Blauer	bis 10. 6.	90	87	93	100
22		vom 11 20. 6.	10	13	7	•
23		vom 21. · 30. 6.	0	0	•	-
24		nach dem 30. 6.	-	•	x <del>=</del>	•
25	Portugieser, Blauer	bis 10. 6.	92	91	93	100
26		vom 11 20. 6.	7	8	7	•
27		vom 21 30. 6.			<b>%</b> ●	×.
28		nach dem 30. 6.	0	1	**	
ĸ		Zahl der Meldu	ıngen über Beginn	der Blüte		
29	Riesling, Weißer		737	373	47	24
30	Müller-Thurgau		891	467	94	16
31	Silvaner, Grüner		512	232	88	9
32	Elbing, Weißer		9	•	-	
33	Ruländer		302	292	<u> </u>	-
34	Spätburgunder, Blauer		738		56	22
35	Portugieser, Blauer		416	189	43	4

<sup>1)</sup> Nur weinanbauende Länder.

4 Reben Noch: 4.2 Beginn der Blüte 2003 % der ausgewerteten Meldungen

Lfd. Nr.	Rebsorten	Datum	Rheinland- Pfalz <sup>2)</sup> / Saarland	Sachsen/ Branden- burg	Sachsen- Anhalt/ Thüringen
1	Riesling, Weißer	bis 10. 6.	92	100	65
2		vom 11 20. 6.	6	<b>!</b>	35
3		vom 21 30. 6.	0	•	•
4		nach dem 30. 6.	1		* §
5	Müller-Thurgau	bis 10. 6.	95	94	90
. 6		vom 11 20. 6.	4	6	10
7		vom 21 30. 6.	0	•	#
8		nach dem 30. 6.	0	·#s	<b>2</b>
9	Silvaner, Grüner	bis 10. 6.	93		81
10		vom 11 20. 6.	6		19
11		vom 21 30. 6.	1	. •	
12		nach dem 30. 6.	-		
13	Elbling, Weißer	bis 10. 6.	100	100	-
14		vom 11 20. 6.	•	-	•
15		vom 21 30. 6.	•	•	*
16		nach dem 30. 6.	<b>I</b>		
17	Ruländer	bis 10. 6.	, <del>š</del>	100	
18		vom 11 20. 6.		•	
19		vom 21 30. 6.	.*.		
20		nach dem 30. 6.	•		-
21	Spätburgunder, Blauer	bis 10. 6.	95	100	79
22		vom 11 20. 6.	5	•	21
23		vom 21 30. 6.	-	•	•
24		nach dem 30. 6.	•	•	•
25	Portugieser, Blauer	bis 10. 6.	95	67	83
26		vom 11 20. 6.	5	33	17
27		vom 21 30. 6.	-		9
28		nach dem 30. 6.	-	*	*
		Zahl der Meldung	en über Beginn der E	Blüte	
29	Riesling, Weißer		266	10	17
30	Müller-Thurgau		275	18	21
31	Silvaner, Grüner		167	-	16
32	Elbing, Weißer		5	4	-
33	Ruländer			10	•
34	Spätburgunder, Blauer .		197	9	14
35	Portugieser, Blauer		159	3	18

<sup>1)</sup> Nur weinanbauende Länder.

<sup>2)</sup> Die Daten von Nordrhein-Westfalen werden ab 2003 von Rheinland-Pfalz (Anbaugebiet Mittelrhein) erhoben.

4 Reben
4.3 Durchschnittliche Dauer der Blüte 2003
% der ausgewerteten Meldungen

Lfd. Nr.	Rebsorten	Tage	Deutschland 1)	Baden- Württem- berg	Bayern	Hessen
1	Riesling, Weißer	bis 4	21	27	15	25
2		5 - 7	55	58	72	42
3		8 - 10	20	13	11	29
4		11 - 14	4 0	2	2	4
5		15 und mehr	· ·	•	2	
6	Müller-Thurgau	bis 4	27	33	22	31
7	<b>.</b>	5 - 7	52	55	56	25
8		8 - 10	18	9	18	44
9		11 - 14	2	3	3	1100
10		15 und mehr	0		-	8.
11	Silvaner, Grüner	bis 4	21	25	22	11
12		5 - 7	59	61	60	33
13		8 - 10	17	11	14	56
14		11 - 14	4	3	5	50€
15		15 und mehr		•	•	
16	Elbling, Weißer	bis 4	22		•	-
17		5 - 7	67	10	•	•
18		8 - 10	11	÷	ě	
19		11 - 14		•	-	Š
20		15 und mehr		•	•	•
21	Ruländer	bis 4	30	31		
22		5 · 7	55	56		•
23		8 - 10	12	11	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
24		11 - 14	2	2	*	*
25		15 und mehr		*		·
26	Spätburgunder, Blauer	bis 4	25	31	19	32
27		5 · 7	55	55	61	41
28		8 - 10	17	12	18	27
29		11 - 14	3	2	2	~
30		15 und mehr	0	<b>.</b>	100 <u>100</u>	•
31	Portugieser, Blauer	bis 4	25	32	16	25
32		5 - 7	57	58	60	25
33		8 - 10	16	8	21	50
34	¥1	11 - 14	2	2	2	•
35		15 und mehr	0	•	•	-

<sup>1)</sup> Nur weinanbauende Länder.

4 Reben

Noch: 4.3 Durchschnittliche Dauer der Blüte 2003
% der ausgewerteten Meldungen

Lfd. Nr.	Rebsorten	Tage	Rheinland- Pfalz <sup>2)</sup> / Saarland	Sachsen/ Branden- burg	Sachsen- Anhalt/ Thüringen
			100 to	3 (F)	
1	Riesling, Weißer	bis 4	16	20	6
2		5 - 7	52	30	29
3		8 - 10	28	40	29
4		11 - 14	4	10	29
5		15 und mehr	0		6
6	Müller-Thurgau	bis 4	21	11	10
7		5 - 7	51	44	33
8		8 - 10	27	33	48
9		11 · 14	1	11	5
10		15 und mehr	1	•	5
11	Silvaner, Grüner	bis 4	17		6
12		5 - 7	60	*** ***	19
13		8 - 10	21	•	50
14		11 - 14	2	-	25
15		15 und mehr	-	<b>-</b>	
16	Elbling, Weißer	bis 4	20	25	
17		5 - 7	60	75	( <del>*</del>
18		8 - 10	20	•	( <del>•</del>
19		11 - 14	-	•	2. <del>0</del> 0
20		15 und mehr	-	•	•
21	Ruländer	bis 4	-	10	
22		5 - 7		50	•
23		8 - 10	-	40	S.
24		11 - 14	-	•	⊕.
25		15 und mehr	•	¥	
26	Spätburgunder, Blauer	bis 4	18	11	7
27		5 - 7	56	44	36
28		8 - 10	23	22	29
29		11 - 14	4	22	. 29
30		15 und mehr	1	•	, <u>\$</u>
31	Portugieser, Blauer	bis 4	24		6
32	entres PS	5 - 7	58	67	33
33		8 - 10	17	33	44
34		11 - 14	1	-	11
35		15 und mehr		•	6

<sup>. 1)</sup> Nur weinanbauende Länder.

<sup>2)</sup> Die Daten von Nordrhein-Westfalen werden ab 2003 von Rheinland-Pfalz (Anbaugebiet Mittelrhein) erhoben.

4 Reben
4.4 Wachstumsstand

Noten: 1,0

0 (sehr gut)

weit besser als normal

2,0

(gut) (mittel) besser als normal

3,0 (mittel

normal

4,0 (gering)

schlechter als normal

5,0 (sehr gering)

weit schlechter als normal

Land	2002	20	03
Anbaugebiete	Juni	Mai	Juni
Deutschland 1)	2,1	2,6	1,9
Baden-Württemberg	2,1 2,0	2,4 2,3	2,0 1,9
Baden	2,1	2,5	2,1
Bayern	2,1	2,1	1,6
FrankenÜbrige Gebiete	2,1 2,2	2,1 2,0	1,6 1,4
Hessen	2,0	2,4	1,4
Hessische Bergstraße	2,2 1,8	2,2 2,8	1,5 1,3
Rheinland-Pfalz <sup>2)</sup> / Saarland <sup>3)</sup>	2,1	2,8	1,9
Ahr	1,9	3,9	2,2
Mittelrhein	1,8 1,9	2,1 2,2	1,5 1,7
Nahe	2,1 2,2	2,7 2,7	1,8 1,9
Pfalz	2,1	3,0	2,0
Sachsen / Brandenburg	2,0	2,7	2,0
Sachsen-Anhalt / Thüringen	2,5	3,0	2,3

<sup>1)</sup> Nur weinanbauende Länder.

<sup>2)</sup> Die Daten von Nordrhein-Westfalen werden ab 2003 von Rheinland-Pfalz (Anbaugebiet Mittelrhein) erhoben.

<sup>3)</sup> Angaben des Saarlandes im Anbaugebiet Mosel-Saar-Ruwer enthalten.

# Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

### Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die jährlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U.a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugnisse veröffentlicht. Angaben aus anderen Bereichen, z.B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab.

#### 1.1: Strukturdaten zur Landwirtschaft

#### 1.1.1: Bodennutzung und Viehbestand der Betriebe

In einem jährlichen Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgegliedert. Zudem informiert dieser Bericht über die Viehbestände der Betriebe:

als Ergebnisse der allgemeinen (totalen) Viehbestandserhebungen (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Geflügel) vom Mai jeweils der "ungeraden" Jahre bzw. der repräsentativen Erhebungen über die Viehbestände (Rinder, Schweine, Schafe) vom Mai jeweils der "geraden" Jahre.

Diese Reihe fasst die bisherigen Reihen 3.1.2 "Bodennutzung der Betriebe" sowie 4.1 "Viehbestände der Betriebe" (am 03. Mai) zusammen.

# Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhält-

#### 2.1: Betriebe

#### 2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

Bis 1999 erschien dieser Bericht jährlich; künftig wird er zweijährlich herausgegeben. Er enthält Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben sowie über Veränderungen in der zeitlichen Entwicklung.

In nachstehend aufgeführten Ergebnisberichten werden Ergebnisse der zweijährlich stattfindenden Agrarstrukturerhebung (bis 1997 Agrarberichterstattung) veröffentlicht. In Jahren mit einer Landwirtschaftszählung (1979, 1991, 1999) ist die Agrarstrukturerhebung Teil dieser Großzählung. Entsprechend werden alle im Rahmen der Landwirtschaftszählung erhobenen Daten auch als Ergebnisse der Landwirtschaftszählung veröffentlicht.

# 2.1.2: Bodennutzung der Betriebe (Struktur der Bodennutzung)

### 2.1.3: Viehhaltung der Betriebe (Struktur der Viehhaltung)

### 2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

### 2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

### 2.1.6: Eigentums- und Pachtverhältnisse

Bis einschließlich 1995 "Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben", ab 1997 unter Einbeziehung der ehemaligen Reihe 2.1.8 "Pachtflächen und Pachtentgelte".

# 2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

### 2.1.8: Arbeitskräfte

Bis 1995 wurden Angaben über Arbeitskräfte in der Reihe 2.2 veröffentlicht. Ab 1997 erfolgt die Herausgabe entsprechender Ergebnisse in der Reihe 2.1.8. Die Reihe 2.2 wird seitdem nicht mehr fortgeführt.

# 2.1.9: Ausstattung mit und Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen

In Auswertung der Anträge auf Gasölverbilligung erschienen in Reihe 2.3 bis einschließlich 1993 dreijährlich Nachweisungen über technische Betriebsmittel. Für 1995 wurden einmalig Angaben über die Ausstattung mit und den Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen im Rahmen der Agrarberichterstattung erhoben und veröffentlicht. Diese Reihe wird nicht fortgesetzt.

#### 2.2.1: Betriebe mit ökologischem Landbau

Diese Reihe berichtet seit 1999 zweijährlich über die Betriebe mit ökologischem Landbau.

### 2.2.2: Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft in landwirtschaftlichen Betrieben

Diese Reihe berichtet seit 1999 zweijährlich über den Anfall und die Aufbringung von Wirtschaftsdüngem tierischer Herkunft in landwirtschaftlichen Betrieben.

#### 2.4: Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke

Diese Statistik wertet jährlich die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

#### 2.S.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

# 2.S.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung (Ausgabe 1979)

Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattungen / Landwirtschaftszählung (Haupterhebung) 1991 bis 1997

2.S.2: Methodische Grundlagen der Strukturerhebungen in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ab 1999.

### Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung.

### 3.1: Landwirtschaftliche Bodennutzung

# 3.1.1: Gliederung der Gesamtflächen (erscheint ab 1989 als Reihe 5.1)

# 3.1.2: Bodennutzung der Betriebe (Landwirtschaftlich genutzte Flächen; erscheint ab 2002 als Reihe 1.1.1)

### 3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet jährlich über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

### 3.1.4: Baumobstflächen

Aus den fünfjährlichen Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

### 3.1.5: Rebflächen

Dieser jährliche Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der mit Keltertrauben bestockten Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

Fortsetzung siehe folgende Seite

#### 3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in vierjährlicher Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

# 3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die vierjährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

# 3.1.8: Bodennutzung der Betriebe (Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten)

In diesem vierjährlich erscheinenden Bericht werden die Anbauflächen landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte nach Pflanzenarten sowie dem Nutzungszweck nachgewiesen.

### 3.2: Pflanzliche Erzeugung

#### 3.2.1: Wachstum und Ernte

### - Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben -

In unregelmäßiger Folge erscheinen jährlich 14 Berichte mit Angaben über den Wachstumstand, die Emtevorschätzungen und die endgültigen Emtefeststellungen.

#### 3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Wein- und Mostmenge in der Unterteilung nach Ländern, Regierungsbezirken und Anbaugebieten sowie nach Qualitätsstufen.

#### 3.2.3: Weinbestände

Jährlich ein Bericht über die Bestände an Wein- und Traubenmost nach Herkunft und Betriebsart in der Unterteilung nach Ländem und Regierungsbezirken.

### Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahresheft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel und Eiern sowie Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchung.

# 4.1: Rinder- und Schweinebestand landwirtschaftlicher Betriebe

Dieser Bericht informiert jährlich über die Rinder- und Schweinebestände landwirtschaftlicher Betriebe am 03. November. Bis 2001 veröffentlichte Ergebnisse vom 03. Mai jeden Jahres werden ab 2002 in der Reihe 1.1.1 veröffentlicht.

### 4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

- 4.2.1: Schlachtungen und Fleischerzeugung (vierteljährlich)
- 4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)
- 4.2.3: Erzeugung von Geflügel (halbjährlich)
- 4.3: Fleischuntersuchung (jährlich)
- 4.4: (unbesetzt)

### 4.5: Hochsee- und Küstenfischerei

Die Vierteljahres- und Jahresberichte enthalten Angaben über Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten und Anlandeplätzen.

### Reihe 5: Allgemeine Flächennutzung

#### 5.1: Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung

(bis 1985 als Reihe 3.1 erschienen)

Dieser Bericht informiert in vierjährlichem Abstand bis zur Kreisebene über die tatsächliche Nutzung der Bodenfläche. Datengrundlage sind die Liegenschaftskataster.

### 5.2: Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung

In diesem Heft wird ab 1989 vierjährlich bis zur Kreisebene die geplante Nutzung der Bodenfläche, wie sie in der gemeindlichen Bauleitplanung zum Ausdruck kommt, dargestellt. Als Erhebungsgrundlage dienen die Flächennutzungspläne der Gemeinden.

### Einzelveröffentlichungen im Rahmen der Landwirtschaftszählung

- Landwirtschaftszählung (Haupterhebung) 1999
   Außer den in der Reihe 2.1.2 2.1.8 veröffentlichten Ergebnissen der Agrarstrukturerhebungen, die in Jahren mit einer Landwirtschaftszählung Bestandteil dieser Großzählung sind, werden zusätzlich folgende Veröffentlichungen veröffentlicht:
  - Heft 1 Landwirtschaftliche und außerlandwirtschaftliche Berufsbildung
  - Heft 2 Betriebe und Arbeitskräfte in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
  - Heft 3 Vermietung von Unterkünften an Ferien- oder Kurgäste 1998
  - Heft 4 Hofnachfolge in landwirtschaftlichen Betrieben, (vorgesehen)
  - . Heft 5 Soziale Sicherung
- Gartenbauerhebung 1994, Teil I und Teil II
- Weinbauerhebung 1999
- Binnenfischereierhebung 1994

### Klassifikation

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993:

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995.



Statistisches Bundesamt Gustav-Stresemann-Ring 11 65189 Wiesbaden

Die Veröffentlichungen sind über den Vertriebspartner: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Tel.: 0 70 71 / 93 53 50, E-Mail: destatis@s-f-g.com erhältlich.